

# Die Ausrüstung liegt derzeit im Schrank

## Saisonvorschau SC Langenthal

Morgen Abend startet der SC Langenthal mit dem Heimspiel gegen den HC La Chaux-de-Fonds in die neue Saison. Noël Guyaz wird diese erstmals nicht als Spieler bestreiten. Das Off-Ice-Training vermisst er bereits jetzt. Sobald ihm das Eistraining fehlt, will er sich den SCL-Senioren anschliessen. «In die erste Mannschaft werde ich aber definitiv nicht zurückkehren. Da wäre ich nicht mehr fit genug», sagt der SCL-Sportchef.

### Von Leroy Ryser

Für Noël Guyaz startet morgen Abend eine ganz spezielle Saison: Nachdem er den Rücktritt als aktiver Eishockeyspieler verkündete und neu die Stelle als Sportchef beim SC Langenthal übernahm, wird er am Freitagabend die Partie erstmals freiwillig von der Tribüne aus verfolgen. Und somit erstmals als Büro-Angestellter und nicht als Eishockeyprofi. «Der Übergang vom Spieler zum Sportchef ist ein bisschen speziell. Aber ich bin weiterhin

nahe am Team und immer noch im Eishockey engagiert», sagt Guyaz und zeigt sich entsprechend zufrieden mit seinem neuen Job. Einzig das Krafttraining und die gute Fitness vermisst er. Die Arbeitszeiten haben sich umgestellt, weshalb die Zeit für das Training vielfach fehlt. Er habe nun mehr administrative Arbeiten zu erledigen, müsse vieles um die Mannschaft herum organisieren, so zum Beispiel das Trainingslager oder das Verwalten der Clubwohnungen. «Mein Aufgabenbereich liegt nicht nur bei der ersten



Noël Guyaz neue Arbeitsstätte ist nicht mehr die Eishalle.

Bild: Leroy Ryser

## EINSCHÄTZUNG

### Die Tigers sind Favorit

#### Von Leroy Ryser

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben: «Die Tigers werden den direkten Wiederaufstieg nicht schaffen.» Ich schrieb, dass das erste Jahr immer das Schwierigste ist und es deshalb nicht reichen wird. Dieses erste Jahr ist nun vorbei.

Deshalb sind nun auch für mich die SCL Tigers die Kronfavoriten. Ich gehe davon aus, dass sie das Finale erreichen werden. Dort wird sich zeigen, ob sie mit den Nerven besser umgehen können, als in der letzten Saison. Auf den

Fersen wird ihnen erneut der EHC Olten sein. Olten hat weiterhin ein unglaubliches Offensivpotenzial und musste nur wenige Wechsel verkraften. Noch nicht so sicher bin ich mir beim SC Langenthal. In der Defensive wird Noël Guyaz schmerzlich vermisst. Insbesondere im Powerplay ist mit ihm viel Know-How verloren gegangen. Offensiv sind die Langenthaler den Sommer hindurch aber besser geworden. Betreffend den weiteren Teams: Ich glaube, dass der HC Ajoie trotz eines



Leroy Ryser.

Mannschaft. Auch für unsere Talente und deren Förderprogramm bin ich mitverantwortlich», sagt Guyaz. Intern wie extern fällt in diesen Bereich schliesslich auch das Scouting von

eher schwachen Kaders überraschen wird. Mit Gary Sheehan haben sie einen Trainer, der zuvor den HC La Chaux-de-Fonds an die Spitze führte. Ebendieser HCC ist laut Beobachtern Transfersieger. Ich persönlich sehe aber zu wenig Potenzial auf der Torhüterposition und vom Trainer Alex Reinhard bin ich (noch) nicht überzeugt. Visp würde ich nach dem Titelgewinn im letzten Jahr und dem Abgang von Alexei Kowalew nicht mehr zu den Favoriten zählen. Und Red Ice Martigny aufgrund der krassen Budget-Kürzung schon gar nicht.

Das alles steigert die Chancen für die Tigers. Schaffen sie nun den Wiederaufstieg? Der Start könnte entscheidend sein.

künftigen Talenten. Wenn die Talente gescoutet sind, dann ist es ebenfalls die Aufgabe vom Sportchef, diese zu verpflichten. Das Transfervorgehen sei in seinem ersten Jahr noch nicht so stressig gewesen. Bis auf die Verpflichtungen der beiden Ex-Basler Marco Schüpbach und Yannick Kaufmann hatte das Kader ja bereits Bestand. «Wir sind in diesem Jahr etwas breiter und haben in der Offensive noch mehr Potenzial. Die Abgänge von Yves Müller und Marc Leuenberger konnten wir ausserdem gut kompensieren», erklärt Guyaz weiter. So fragt sich nur, wie der SCL seinen Abgang verkraften wird. Das Langenthaler Urgestein ist sich sicher: «Wenn Marc Welti schmerzfrei spielen kann – was bisher der Fall war – dann werden wir noch viel Freude an ihm haben.»

### Potenzial für Top-4

Somit scheint der SC Langenthal für die kommende Saison bestens gerüstet zu sein. Ob das Team stärker oder

schwächer sei als im Vorjahr, sei nach den Testspielen schwierig einzuschätzen. Aber: «Wir haben auch in diesem Jahr das Potenzial, die Top-Vier zu erreichen», sagt Guyaz.

### Erfahrung weiterhin einbringen

Doch was, wenn es nicht gelingt? Kehrt Noël Guyaz auf die Eisfläche zurück. «Nein, diese Tür ist endgültig zu. Nach fünf Monaten ohne Training wäre ich nach 20 Minuten bereits am Ende meiner Kondition», sagt der routinierte Verteidiger lächelnd.

Dafür will er sich die Türen zum Traineramt offen lassen, obwohl er diesen Sommer einen Kurs verpasste. Diesen will er nächsten Sommer nachholen. Seine Erfahrungen will er denn auch heute einbringen und so den jungen Spielern mit einigen Tipps helfen. Ohne die Ausrüstung anzuziehen. «Ich habe Sie wahrscheinlich mehr als 5000 Mal an- und ausgezogen. Da bin ich nicht traurig, muss ich das im Moment nicht tun ....»